Klumpfuß-Projekt

in China

Vision: Verhindern von Folgeproblematiken bei angeborenem Klumpfuß

Identifizierte Problematiken sind: Abtreibung und Aussetzen von Kindern, soziale Ausgrenzung, lebenslange Behinderung, Schmerzen, geringes Selbstwertgefühl, niedriger Bildungsstand, Armut, Schwierigkeit Arbeit und Ehepartner zu finden.

Ziel: Früherkennung, Überweisung und effektive Behandlung von angeb. Klumpfuß

Das Aufbauen von Kapazitäten sollte erfolgen durch Bildung, Sensibilisierungsmaßnahmen sowie Vermitteln von Wissen und Fähigkeiten zur Klumpfußbehandlung in Zusammenarbeit mit lokalen Gesundheitsdienstleistern, Behörden, Institutionen und Nichtregierungs-Organisation.

Zielsetzungen:

- Fördern von Erkennung, Überweisung und effektiver Behandlung von angeborenem Klumpfuß durch Vorträge und Sensibilisierungsmaßnahmen
- Schulung von Personal verschiedener Gesundheitsdienstleister in der Ponseti Methode zur Behandlung von angeborenem Klumpfuß
- Fördern von Bildung und Beratung betroffener Familien, Erziehungsberechtigter, Betreuungspersonen
- Bereitstellen von Klumpfußschienen
- Bereitstellen von Gips und Gipswatte für die Klumpfußbehandlung
- Erfassen von Daten und Fotos von Klumpfußpatienten
- Finanzielle Unterstützung ärmerer Familien und/oder Waisen direkt mit Projekt-Geld und indirekt durch unterstützende Organisationen und/oder Einzelpersonen

Organisation:

Partners in Hope, Inc. Kunming Büro - 希望之侣机构（美国）昆明办事处
Golden Park Complex H-702, Shizha Interchange, Panlong District, Kunming, Yunnan, China
Klumpfußprojektleiterin: I. Lohan
Festnetz: (86) 0871-6823 2418, Handy: (86) 135 7708 3179, Email: iris.lohan+clubfoot@gmail.com

Inhaltsübersicht:

1. Angeborener Klumpfuß, Behandlung nach Ponseti und Situation in China
2. Aktivitäten der Projektleiterin I. Lohan bezüglich Klumpfuß in der Vergangenheit
3. Offizielle Klumpfußarbeit in China
4. "Klumpfuß-Bildungs-Unterstützungs-Projekt"
5. Entwicklungen 2015
6. Fazit

1. Angeborener Klumpfuß, Behandlung nach Ponseti und Situation in China

Der angeborene Klumpfuß ist eine der häufigsten angeborenen Deformitäten mit einer weltweiten Inzidenzrate von ca. 1- 6,8 / 1000 Lebendgeburten (angenommene weltweite Durchschnittrate 1.2‰). Es handelt sich dabei um eine Entwicklungsdeformität mit nicht genau geklärter Ätiologie. Jungen sind häufiger betroffen als Mädchen. Ein Fuß oder beide Füße können von der Klumpfußdeformität betroffen sein, was zur Folge hat, dass der Fuß nach unten innen weist. Ohne Behandlung führt der (nicht positionelle) angeborene Klumpfuß zu einer lebenslangen Behinderung, kann für Betroffene Armut und Nachteile in der Gesellschaft, sowie eine Belastung für die Gesellschaft verursachen. Wenn kein Syndrom oder Gesundheitsproblem involviert ist, können betroffene Kinder normalerweise laufen, jedoch – abhängig vom Schweregrad – auf der Außenseite oder Rückseite des Fußes. Die falsche Position des Fußes hat negativen Einfluss auf Gelenke (Knie, Hüften, Rücken), was zu Schmerzen führen kann. Wenn der Fuß nicht in einen normalen Schuh passt, bricht eine harte Schwiele möglicherweise mit dem Folgerisiko einer Infektion auf.

Die Behandlungsmethode nach Ponseti, entwickelt von Dr. Ignacio Ponseti, hat bei richtiger Anwendung und frühem Behandlungsbeginn eine Korrektur-Erfolgsrate von nahezu 100%.
Sie hat unter Ärzten in Industrie- wie Entwicklungsländern an Popularität gewonnen und wird inzwischen als "goldene Standard"-Behandlung für angeborenen Klumpfuß betrachtet. Die Ponseti Behandlung zur Korrektur des Klumpfußes umfasst Manipulationen, eine Serie von Gipsen und in den meisten Fällen einen minimalen chirurgischen Eingriff. Bei kleinen Säuglingen kann dieses Korrekturverfahren weniger als 2 Monate dauern. Schließlich werden die Füße zur Erhaltung der Korrektur und Vermeidung eines Rezidivs mit Schienen versorgt. Von angeborenem Klumpfuß betroffene Kinder können durch eine frühe wirksame Behandlung später wie andere Menschen gehen und laufen, wenn keine anderen Gesundheitsprobleme beteiligt sind. Unten das Beispiel eines in China behandelten Kindes:

20. Januar 2015

27. Januar 2015

3. Februar 2015

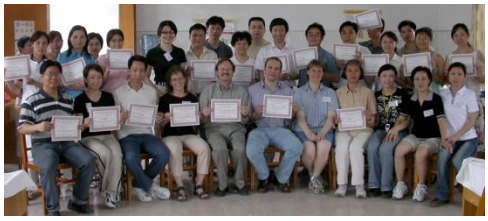
16. Februar 2015

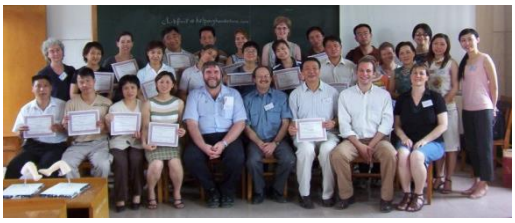
10. März 2015

In China werden jährlich geschätzte 16.000-20.000 Kinder mit Klumpfuß geboren, aber die tatsächliche Zahl mag davon sehr abweichend sein. Wenn in der Schwangerschaft durch Ultraschall bei dem ungeborenen Kind eine Klumpfußdeformität festgestellt wird, hat dies eventuell eine Abtreibung zur Folge. Ein mit Klumpfuß geborenes Kind wird möglicherweise von Eltern ausgesetzt, die nicht um eine frühe, wirksame und relative kostengünstige Behandlung wissen. In ländlichen Gebieten, wo Kinder mit Klumpfuß geboren und von den Eltern nicht ausgesetzt werden, erhalten sie möglicherweise überhaupt keine frühe geeignete Behandlung. In anderen Fällen mögen Klumpfußdeformitäten leichteren Schweregrades von Eltern und Ärzten als unbedeutend abgetan werden. Kinder, deren Klumpfußdeformität über Jahre nicht behandelt wurde, erhalten später eventuell teure umfangreiche Operationen mit unbefriedigenden Langzeitergebnissen, während andere auf der Straße betteln. Dieses Projekt soll Kinder mit Klumpfuß vor Abtreibung, Aussetzen, lebenslanger Behinderung, und Armut verbunden mit emotionalen und sozialen Schwierigkeiten bewahren, aber auch damit verbundene Belastungen für Familien und Gesellschaft beseitigen.

2. Aktivitäten der Projektleiterin I. Lohan bezüglich Klumpfuß in der Vergangenheit

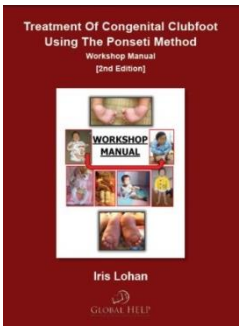
Es war 2003, im dritten Semester meines Chinesisch-Studiums in China, als mir ein Waisenjunge mit angeborenem Klumpfuß vom lokalen sozialen Wohlfahrtsinstitut gezeigt wurde. Im Internet suchte ich nach Hilfe und kam dadurch mit dem in Deutschland lebenden Arzt Marc Sinclair in Kontakt, der zur Behandlung von angeborenem Klumpfuß die Ponseti Methode anwandte. Als Folge dieses Kontaktes reisten er und der Arzt Norgrove Penny im **Mai 2004** nach China, um bei 2 Klumpfuß Workshops zu unterrichten. Diese wurden mit meiner Beteiligung durch "Helping Hands Charity" in Kooperation mit einem lokalen Krankenhaus in Guilin in der Provinz Guangxi organisiert. Ärzte und Personen aus dem medizinischen Bereich vor Ort und anderen Provinzen waren eingeladen, die Ponseti Methode zur Behandlung des angeborenen Klumpfußes zu erlernen. Ich selbst nahm ebenfalls an einem Workshop teil. Mehrere Kinder mit Klumpfuß wurden bei den Workshops gegipst.





Zu dieser Zeit gab es 4 Kinder mit Klumpfuß vom Sozialen Wohlfahrtsinstitut (SWI) in Guilin und nach den Workshops behandelte ich sie in Zusammenarbeit mit Personal vom SWI, das ebenfalls geschult worden war. Später wurden weitere Kinder vom SWI in Guilin, aber auch Waisen und Kinder von anderen Orten in China im SWI in Guilin behandelt.

Abduktions-Schienen, ein sehr wichtiger Bestandteil der Behandlung zur Vorbeugung von Rezidiven, wurden vor Ort hergestellt. Bei dieser kostengünstigen Schiene sind Schuhe und Schienenleiste verbunden als ein Stück.



Als aktiv Beteiligte in der Unterstützung von behinderten Waisen in China, behielt ich fortwährend einen Fokus auf Klumpfuß. Neben der Behandlung von Kindern mit Klumpfuß in Guilin, hielt ich Seminare über angeborenen Klumpfuß und deren Behandlung unter Anwendung der Ponseti-Methode an verschiedenen Orten Chinas ab: **2005:** Hanzhong/Shaanxi; **2006:** Nanning/Guangxi und Guilin/Guangxi; **2008:** Kunming/Yunnan (nur Info-Kurs) und Wuhan/Hubei; **2009:** Nanhai/Guangdong und Shijiazhuang/ Hebei; **2011:** Wuhan/Hubei und Kunming/Yunnan (2 Workshops). Ich arbeitete an Material für Klumpfuß-Workshops und **2009** hatte ich ein Workshop-Handbuch zusammengestellt, das von Global HELP in Englisch and Chinesisch publiziert wurde. **2011** erschienen die überarbeiteten zweiten Ausgaben in Englisch und Chinesisch. Eine italienische Version folgte **2011**, eine russische **2012**, eine polnische **2013.** Kostenlose Downloads unter :www.global-help.org/products/treatment_of_congenital_clubfoot_using_the_ponseti_method_workshop_manual/

Vom **1.Dezember 2012-23.April 2013** nahm ich mit "CURE international" die Gelegenheit wahr, an verschiedenen Orten Chinas für ein potentielles Klumpfußprogramm zu recherchieren und traf mich auch mit Repräsentanten von "Miraclefeet" und "Walk for life". Diese beiden Organisationen hatten bereits bezüglich Klumpfußtherapie in verschiedenen Ländern einiges erreicht. Repräsentanten von "CURE international", "Miraclefeet" und "Walk for life" drückten zwar ihr Interesse an Klumpfußarbeit in China aus, jedoch blieb das Hindernis bestehen, einen geeigneten legalen Status für mich in China für eine legale langfristige Klumpfußarbeit zu bekommen.

Mit der Anstellung vom **1.August 2013-28.Februar 2014** bei der deutschen Organisation "ARCHEMED" nutzte ich die Gelegenheit an einem Klumpfußprojekt in Eritrea, Afrika zu arbeiten. Ich konnte Fortschritte für das Projekt erzielen, gewann weitere praktische Erfahrung in der Behandlung und hilfreiche Einblicke in die Projektentwicklung.

Im **Februar 2014** reiste ich erneut in China ein und hielt wieder Ausschau nach einer legalen Plattform für mich für langfristige Klumpfußarbeit. Erfreulicherweise stieß ich auf die amerikanische Organisation „Partners in Hope“. Der Direktor des chinesischen Kunming Büros zeigte Interesse für die Klumpfußarbeit und entschied, mich bei „Partners in Hope“ aufzunehmen. Die Formalitäten kosteten Zeit und Nerven, aber nach vielen Monaten erhielt ich endlich eine chinesische Aufenthaltsgenehmigung zum Arbeiten.

3. Offizielle Klumpfußarbeit in China

Es ist eine herausfordernde Aufgabe in China offiziell an humanitären Projekten zu arbeiten. Die Situation in China ist recht verschieden im Vergleich zu vielen anderen Entwicklungsländern. Die Gesellschaft ist belastet mit Konkurrenzkampf, Druck, der Kultur des „Gesicht-Wahrens“, Misstrauen, Korruption und der Ausrichtung auf persönlichen Vorteil. Zeit und Geduld sind nötig, um ein nachhaltiges auf Qualität ausgerichtetes Klumpfußprojekt zu etablieren.
Als ausländische NGO in China hat “Partners in Hope, Inc.” für den legalen Betrieb eine chinesische Partner-Organisation, namentlich die “International Non-Government Organization Society” (YINGOS).
Darüber hinaus braucht das “Partners in Hope Kunming Office” die Zustimmung der zuständigen Regierungsbehörde, um legal an einem Projekt zu arbeiten. Die Prozedur zum Erhalten einer solchen Zustimmung für erst einmal 2 Jahre war erfolgreich – und das Resultat ist der sperrige Projektname “马蹄内翻足教育支持项目“ – übersetzt als “Klumpfuß-Bildungs-Unterstützungs- Projekt”.

4. Das “Klumpfuß-Bildungs-Unterstützungs-Projekt”

云南省人民政府外事办公室
同意备案书

编号：2015—019 号

项目名称	云南省国际民间组织合作促进会与希望之信托机构（美国）昆明办事处合作开展马蹄内翻足教育支持项目
报备单位	省财务厅
报备单位联系人及联系方式	王 玲 0871—63102872
中方合作单位	云南省国际民间组织合作促进会
中方合作单位联系人及联系方式	李晓潇 0871—63072169，13888098234
申请时间	2015 年 2 月 13 日
境外合作方名称	希望之信托机构（美国）昆明办事处
境外合作方在省民政厅备案情况	已备案
项目概况	项目主要内容：开展照顾孤儿与弃婴特殊需求患者治疗，免费提供治疗材料、支具，为患者家庭提供经济补助，对医疗机构给予人员进行培训，支持开协动当地医疗机构管理规范标准、治疗过程、支具及患者等。 时间期限：2015 年 2 月—2017 年 1 月 地点：昆明 预算：60 万元人民币 其他事项：
经研究，我办同意对以上项目予以备案。备案有效期内若国家颁布施行有关法律，则备案效力从其规定。 备案机关：（盖章） 2015 年 2 月 27 日	
其他事项	请在我国法律法规规章内开展合作。
备注	一、合作事项发生变更的，应当向备案机关变更备案； 二、合作项目终止，应当至时做出评估并向备案机关报告。
本回复备案书一式 3 份，正本：省国际民间组织合作促进会 抄送：省民政厅、省公安厅、省安全厅、省商务厅，昆明市外办、国际机场海关。存。	
备案机关联系电话	0871-64095296

云南省人民政府外事办公室制表

Dem “Klumpfuß-Bildungs-Unterstützungs-Projekt” wurde offiziell von der chinesischen Behörde für den Zeitraum von Februar 2015 bis Januar 2017 zugestimmt. Ich betrachte dies als anfängliche Startperiode mit dem selbstverständlichen Ziel einer Fortführung der Klumpfußarbeit nach Januar 2017.
Die Gelder für die 2-Jahres-Periode sind auf 400,000¥ Chinesische RMB beziffert (Wechselkurs vom 31. Dezember: 56.397,80€). Dieser Betrag ist nicht wirklich viel für zwei Jahre und damit sind Projektaktivitäten recht begrenzt. Das Angeben einer höhreren Summe würde jedoch noch mehr Druck auf mich ausüben, die Gelder hereinzubekommen. Natürlich ist mein Wunsch, dass mehr Gelder eingehen. Ich denke aber, dass zumindest der angegebene Betrag in ein Projekt eingebracht werden sollte, um – neben positiver Projektergebnisse – eine bessere Grundlage für den Erhalt zukünftiger Projektgenehmigungen von chinesischen Behörden zu haben.

Zur Zeit arbeiten Iris Lohan (Leiterin), Su Hua (Assistentin) und Liu Suying (Therapeutin) in Anstellung bei “Partners in Hope” an diesem Projekt. Der Ort für Klumpfußbehandlungen von kooperierenden Gesundheitsdienstleistern liegt momentan in Kunming, der Provinzhauptstadt von Yunnan. Derzeit dienen das Kunminger Kinderkrankenhaus sowie das Kunminger Kinderheim als Säulen für eine Klumpfußbehandlung guter Qualität. Ziel ist es, dass im Laufe der Zeit Personal beider Institutionen durch Schulung, Supervision, Unterstützung und praktische Erfahrung immer mehr fähig sein werden, eine ausgezeichnete Klumpfußbehandlung mit Anwendung der Ponsetimethode durchzuführen.
Die Höhe der Behandlungsgebühren genannter Institutionen sind verschieden; die Gebühren des Kinderheims sind deutlich geringer als die des Kinderkrankenhauses.
Detaillierte Dokumentation und Überwachung von Behandlungen und deren Ergebnissen können bei Gebrauch verschiedener Medien zur Sensibilisierung bezüglich Klumpfuß und dessen verfügbare wirksame Behandlung verwandt werden. Eltern von Kindern mit erfolgreich korrigiertem Klumpfuß können über soziale Medien einen hilfreichen Beitrag zur Sensibilisierung leisten. Um ärmere Bevölkerungschichten in ländlichen Gebieten auf vorhandene wirksame Behandlung hinzuweisen, ist die Vernetzung mit Regierungseinrichtungen. Krankenhäusern und anderen Organisationen ratsam.

5. Entwicklungen 2015

5.1. Kunminger Kinderkrankenhaus

15.-16. Januar 2015: Klumpfuß Workshop: Theorie, Praxis, 3 Kinder mit Klumpfuß wurden gegipst

Klumpfuß-Klinik nach dem Workshop

Die Klumpfußklinik findet normalerweise Dienstags statt. Unterstützung für qualitativ gute Behandlung, Dokumentation und Elternberatung durch Personal von "Partners in Hope":

5.2. Kunminger Kinderheim

26.-27.Februar 2015: Klumpfuß Workshop: Theorie, Praxis, 1 Kind mit Klumpfuß wurde gegipst

Klumpfuß-Klinik nach dem Workshop

Die Klumpfußklinik findet normalerweise Donnerstags statt. Unterstützung für qualitativ gute Behandlung, Dokumentation und Eltern-/Betreuerberatung durch Personal von “Partners in Hope”

31.Mai 2015: Kindertag-Feierlichkeiten

23. November 2015: Zwei Trainings –Einheiten für Personal der Organisation “Sunrise”
Schwerpunkt auf das Kümmern um Kinder mit Klumpfuß im Gips und korrektes Tragen von Schienen

21,Dezember 2015: Training für Personal der Organisation “Half the sky”
Schwerpunkt auf das Kümmern um Kinder mit Klumpfuß im Gips und korrektes Tragen von Schienen

5.3. Zweisprachige (Chinesisch-Englisch) Awareness-Flyer gedruckt im März 2015:

马蹄内翻足教育支持项目

Clubfoot Project

如果您认识一个孩子出生时有一只脚或者双脚和上面照片一样，请与我们联系！我们想帮助他们！

If you know any child born with one foot or both feet like in above photos, please contact us! We want to help!

愿景： 预防先天性马蹄内翻足导致的问题：人工流产、遗弃、社会排斥、永久性残疾、身体痛楚、心理自卑、文化程度低、贫困、就业难、找配偶难。

Vision: Prevent problems caused by Congenital Clubfoot: Abortion, abandonment, social exclusion, lifelong disability, physical pain, low self-esteem, low education, poverty, difficulty to find work or a spouse.

目标： 先天性马蹄内翻足早期发现，转介和有效的治疗。

Goal: Early identification, referral and effective treatment of Congenital Clubfoot.

先天性马蹄内翻足 在孩子一出生时就能发现，多发生在单足或双足。在怀孕过程中，一个正常发育中的脚转变成马蹄内翻足，表现为：足内后侧肌腱和韧带厚紧、肌肉比正常的发育短小。这一转变结果是：脚后和脚内侧的部分被拉到一起，导致了足向下向内发生了扭转。足部的骨头也因此处在异常的位置上。足部翻转，僵硬，孩子在通常情况下不能把脚放到正常的位置上。

Congenital Clubfoot is noticeable right from the baby's birth and involves one foot or both feet. During the development in the mother's womb a normal foot turns into Clubfoot. Tendons and ligaments in the back and inner side of the foot get thick and tight. Muscles develop shorter and smaller than normal. As a result, the back and inner parts of the foot are pulled together causing the foot to point downwards and twist inwards. The bones of the feet are therefore held in an abnormal position. The foot is turned, stiff and cannot be brought to a normal position by the child in a normal manner.

马蹄内翻足的治疗- Clubfoot Treatment：

2015.1.20 2015.1.20 2015.1.27 2015.2.5 2015.2.16 2015.3.10 2015.3.10

我们的主要治疗方式是潘塞缓方法，它被称为马蹄内翻足治疗的"金标准"。它包括手法、打石膏和在大多数情况下小外科手术来矫正马蹄内翻足。最后孩子的脚将穿上支具以保持矫形和预防复发。孩子有先天性马蹄内翻足通过早期有效治疗（如果孩子没有其他健康问题）以后可以像正常人一样走路和跑步。

Our main treatment approach is the Ponseti method, which is known as the "golden standard" treatment for Clubfoot. It involves manipulation, serial casting and in most cases a minor surgical intervention to correct the Clubfoot. Lastly the feet are braced in order to maintain correction and prevent a relapse. Through early effective treatment - if no other health problems involved - a child with Congenital Clubfoot will later be able to walk and run like other people.

马蹄内翻足的矫正带来人生的改变 - Corrected Clubfoot change lifes:

之前 Before 之后 After 之前 Before 之后 After 之前 Before 之后 After

机构 - Organization: 希望之侣（美国）昆明办事处 Partners in Hope, Kunming, Yunnan

合作单位 - Cooperating partners: 云南省国际民间组织、昆明市儿童医院、昆明市儿童福利院 - Yunnan International Non-Government Organisation Society, Kunming Children's Hospital, Kunming Municipal Children's Home

联系方式 - Contact Details: 如果您想了解详细的治疗信息和合作方式以帮助有先天性马蹄内翻足的贫困的家庭或孤儿，请联系：

For more information about treatment and cooperation opportunities to help poor families and orphans affected by Congenital Clubfoot, please contact:

Iris Lohan（罗伊乐）

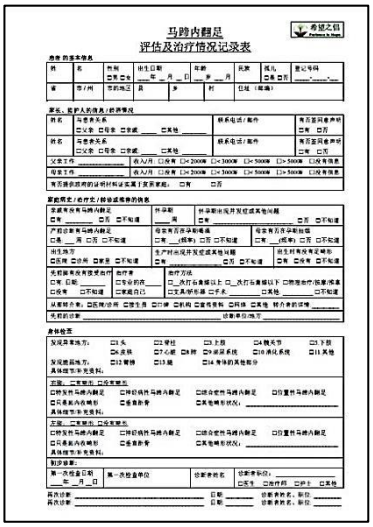
电话 Phone: (86) 0871 - 6823 2418; 手机 Mobile: (86) 135 7708 3179

邮件 Email: iris.lohan+clubfoot@gmail.com

5.4. Teilnahme an einer Child-Worker-Konferenz in Yunnan vom 24.-28.März 2015:

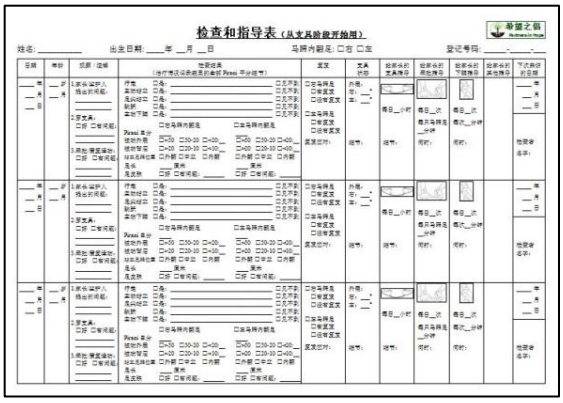
Networking; Sensibilisierung - Gebrauch der zweisprachigen Awareness Flyer

5.5. Unterlagen zur Behandlungsdokumentation – nachstehend die letzten überarbeiteten Vorlagen



马蹄内翻足
评估及治疗情况记录表

马蹄内翻足治疗情况记录表



检查和指导表（从支具阶段开始用）

5.6. Einverständniserklärung – nachstehend die letzte Überarbeitung

同意声明

本人同意 _____ 的信息、治疗详情和照片可以用于记录、评估、国际马蹄内翻足注册表、营销目的和推广活动中以及帮助其他马蹄内翻足的孩子（例如：提升他们父母对这个病的意识和认识等）。

姓名：_____ 日期：_____ 签字：_____

5.7. Eltern Flyer: Informationen und Anleitungen sowie Verwendung als Terminkarten

Flyer 1

Frontseite

Seite 2 Seite 3 Seite 4

Seite 5 Seite 6

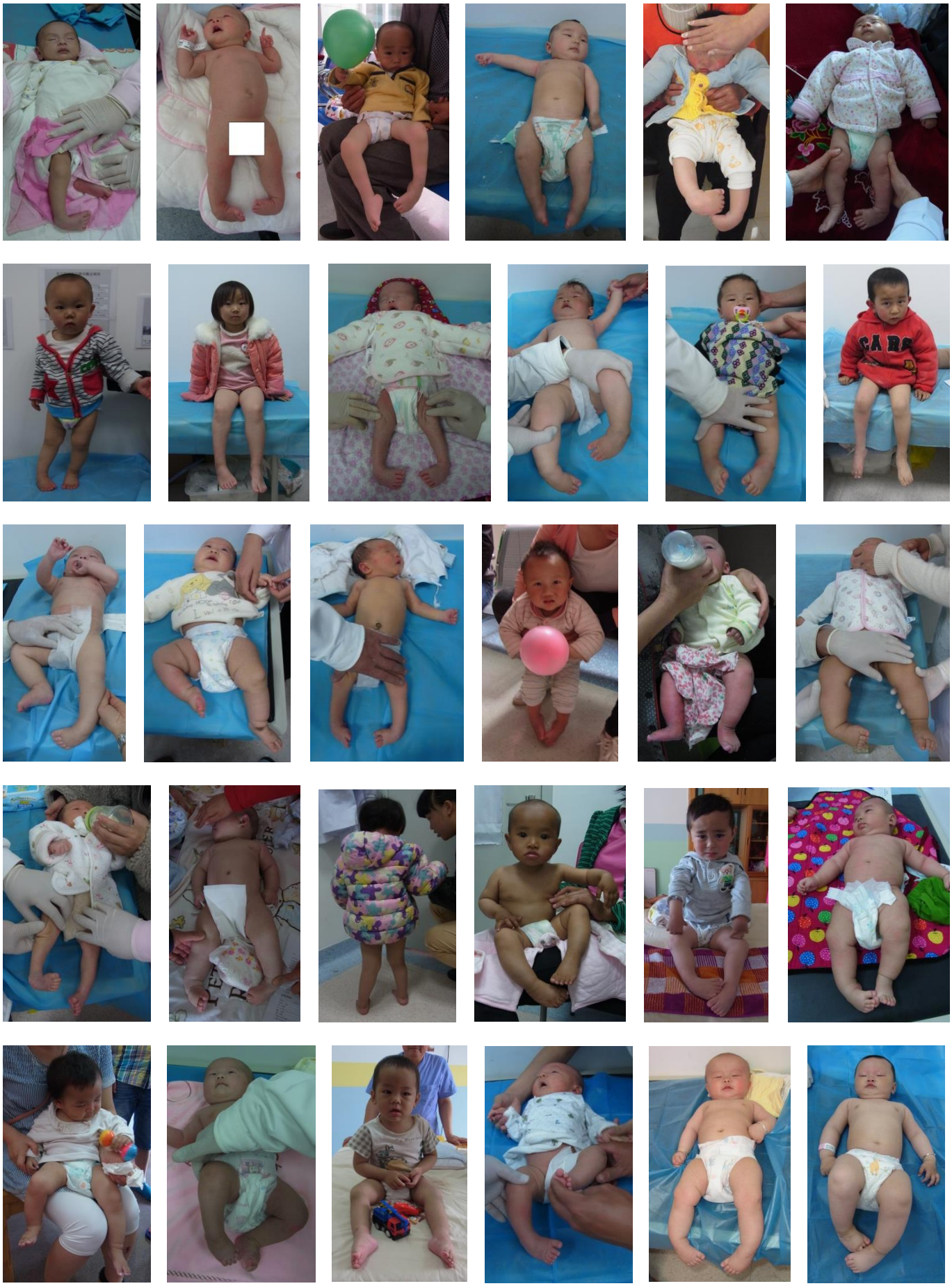
Flyer 2

Frontseite

Seite 2 Seite 3 Seite 4

Seite 5 Seite 6

5.8. Bis einschließlich 31. Dezember 2015 waren insgesamt 66 Kinder wegen Klumpfuß bei den Klumpfußkliniken in Kinderkrankenhaus und Kinderheim registriert



Iris Lohan - Physiotherapeutin, Bobath-Therapeutin, „Klumpfuß-Bildung-Support-Projekt- Leiterin bei Partners in Hope, 11.1.2016

5.9. Beispiele von Klumpfußkorrekturen von Kindern und kostenloser Bereitstellung von Schienen

15. Januar 2015 → 17. März 2015

15. Januar 2015 → 1. März 2015

16. Januar 2015 → 31. März 2015

20. Januar 2015 → 10. März 2015

10. Februar 2015 → 31. März 2015

10. März 2015 → 20. April 2015

10. März 2015 → 21. April 2015

17. März 2015 → 12. Mai 2015

17. März 2015 → 12. Mai 2015

23. März 2015 → 14. Juli 2015

5. Mai 2015 → 23. Juni 2015

26. Mai 2015 → **14. Juli 2015**

23. Juni 2015 → **4. August 2015**

28. Juli 2015 → **8. September 2015**

4. August 2015 → 8. September 2015

11. August 2015 → 22. September 2015

10. September 2015 → 29. Oktober 2015

3. November 2015 → 8. Dezember 2015

6. Fazit

China ist ein riesiges Land mit weit über 1,3 Milliarden Einwohnern und vielfältigen Herausforderungen als aufstrebende Nation. Trotz enormen wirtschaftlichen Errungenschaften sind Armut und unzureichende medizinische Versorgung weiterhin präsent.

Jedes Jahr werden in China tausende Kinder mit Klumpfuß geboren. Kinder werden abgetrieben, ausgesetzt und viel zu viele gehen einer Zukunft mit Behinderung und Armut entgegen. Ein langfristiges Engagement ist nötig, um durch angeborenen Klumpfuß verursachte Folgeproblematiken in größerem Rahmen in China zu verhindern.

Nachdem ich bereits einige Jahre in China gelebt und auf unterschiedliche Schwierigkeiten gestoßen bin, arbeite ich nun mit Partners in Hope an wirksamen Maßnahmen, die gegenwärtige Lage zu verbessern. Durch eine frühzeitige Korrektur von idiopathischem Klumpfuß und guter Prävention beziehungsweise Behandlung von Rezidiven, werden Kinder von lebenslanger Behinderung - verknüpft mit emotionalen und sozialen Schwierigkeiten – bewahrt. Kinder bekommen die Möglichkeit, später eine aktive Rolle in der Gesellschaft einzunehmen. Der Aufwand lohnt sich: Das Leben Vieler wird verändert.